



## Medienmitteilung

### Beschlüsse der Gemeinderatssitzungen vom 31. März, 15. und 29. April 2020

#### Pachtlandvergaben per 01. Januar 2020

Der Gemeinderat vergibt das Pachtland Allmeind, Mollis, rückwirkend per 01. Januar 2020 zur Bewirtschaftung an Hansruedi Lütshg, Mollis. Das Pachtland Zinggen, Mollis, wird rückwirkend per 01. Januar 2020 an Ernst Menzi-Feer, Mollis, vergeben.

#### Arbeitsvergaben Sanierung und Erweiterung linth-arena sgu

Der Gemeinderat vergibt verschiedene Arbeiten für die Sanierung und Erweiterung der linth-arena sgu:

Gewerk	Preis (inkl. MwSt.)	Anbieter
BKP 213.2 Stahlbau	CHF 2'020'883.00	Schneider Stahlbau AG, Jona
BKP 421.1 Umgebung	CHF 1'171'841.25	Egli Jona AG, Jona
BKP 221.4 Fenster in Metall	CHF 391'005.80	PS Metall AG, Netstal
BKP 281.9 Turnhallenboden	CHF 335'021.30	Realsport AG, Gibloux/Felben-Wellhausen
BKP 389.1 Hubboden	CHF 241'151.50	Bafilco AG, Winterthur
BKP 277.1 Kabinentrennwände	CHF 120'624.00	Cabrillant AG, Chur
BKP 258.1 Kücheneinrichtung	CHF 108'890.10	Electrolux Professional AG, Sursee
BKP 231.1 Brandmeldeanlage	CHF 94'256.15	Tyco Integrated&Security, Pfäffikon SZ
BKP 231.1 EVAK-Anlage	CHF 80'585.30	g+m elektrotechnik AG, Oberbüren
BKP 276.1 Garderobenschränke	CHF 76'898.00	K. Schwizer AG KIPA, Gossau

In den meisten Fällen lagen keine Offerten von lokalen Anbietern vor.

#### Wahl von zwei Delegierten in den Abwasserverband Glarnerland

Der Gemeinderat wählt Gemeinderätin Sibylle Huber, Oberurnen, sowie Alt-Gemeinderat Ruedi Schwitter, Näfels, als zusätzliche Delegierte in den Abwasserverband Glarnerland (AVG). Die seit dem 01. Januar 2020 gültigen neuen Statuten des AVG sehen für die Gemeinde Glarus Nord neu sechs (statt bisher vier) Delegierte vor. Die vier bestehenden Sitze werden durch die Delegierten Ernst Müller-Rast, Mollis, Richard Lendi, Näfels, Hans Peter Schiesser, Mollis, sowie Balthasar Zopfi, Niederurnen, besetzt.

### **Wettbewerb Kreiselgestaltung Stichstrasse Näfels-Mollis**

Der Gemeinderat bewilligt die Ausschreibung eines Wettbewerbs für die Gestaltung des neuen Kreisels der Stichstrasse Näfels-Mollis. Die Kosten belaufen sich auf CHF 5'000. Die Gemeinde Glarus Nord hat mit dem Kanton Glarus vereinbart, dass die Gemeinde beim Kreiselschmuck des neuen Kreisels beim Autobahnzubringer den Lead übernimmt.

Um Planungssicherheit zu erhalten, hat die Gemeinde entschieden, einen Wettbewerb durchzuführen. Dies unter dem Titel "Kreisel sucht Fridolin": Der Wettbewerb richtet sich an Kunstschaffende, Gestaltende, Designerinnen und Designer aus Glarus Nord. Ziel ist, dass der Kreisel das Sujet des heiligen Fridolins, Schutzpatron und Wappenfigur als Thema haben soll. Zugelassen ist jede Darstellungsform der Baukunst, der Bildhauerei und des Kunsthandwerks.

Weitere Informationen zur Ausschreibung des Wettbewerbs finden sich im Amtsblatt des Kantons Glarus vom 07. Mai 2020 und auf der Homepage der Gemeinde auf [www.glarus-nord.ch/fridolin](http://www.glarus-nord.ch/fridolin).

### **Verpflichtungs- und Nachtragskredit Anbau zwei Milchzimmer, Alp Lachen, Näfels**

Der Gemeinderat genehmigt den Verpflichtungskredit von CHF 244'750 für den Anbau von zwei Milchzimmern auf der Alp Lachen, Näfels. Im Budget vorgesehen war ein Budgetkredit von CHF 240'000, sodass der Gemeinderat entsprechend auch einen Nachtragskredit in der Höhe von CHF 4'750 bewilligt. Auf der Alp Lachen wird durch die beiden Senten Auen und Chaltenbrünnen mit rund 54 Kühen Milchproduktion betrieben. Damit die eidgenössischen Hygienevorgaben erfüllt werden können, sind für die Kühlung und Lagerung der Milch zusätzliche Räumlichkeiten zu schaffen. Die beiden Milchzimmer werden an den bestehenden Alpställen angebaut.

### **Verpflichtungs- und Nachtragskredit Sanierung Wohnräume, Alp Rauti, Näfels**

Dem Verpflichtungskredit von CHF 165'000 und dem Nachtragskredit (Budgetkredit CHF 160'000) in der Höhe von CHF 5'000 für die Sanierung der Wohnräume auf der Alp Rauti, Näfels, wird zugestimmt. Mit der Sanierung kann der Ausbaustandard der beiden Hütten wieder auf einen zeitgemässen Stand gesetzt werden.

Gemeindekanzlei, Kommunikation  
05.05.2020